

**Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BASt (RPA)**  
**Prüfnummer: 2010 1DF 01.07**

**1. Antrag**

Antragsteller: **3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss**  
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Januar 2009).

**2. Prüfgegenstand**

**Typ II - Markierungsfolie, profiliert für dauerhafte Markierungen**

- Systembezeichnung: **Stamark A 380 ESD**
- Folienhersteller: **3M**
- Folienart: **Folie, gummibasiert und gewebeverstärkt**
- Foliendicke [ $\mu\text{m}$ ]: **2.500**
- Verwendeter Primer: **ohne**

**3. Applikationsdaten**

- Applikationsverfahren: **ohne Primer, aufgewalzt**
- Durchführung der Applikation: Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) durch die BASt.

**4. Ergebnisse der Prüfung:**

4.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**.

4.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffbarkeit: **S 3**
- Nachsichtbarkeit, trocken: **R 5**
- Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 5**
- Tagessichtbarkeit: **Q 5**

4.3 Die Mindestanforderung an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BASt vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BASt.

Bergisch Gladbach, 12. April 2010

Leiter des Referates Straßenausstattung

  
(U. Ellmers)  
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:

  
(Dr. A. Gail)  
wissenschaftliche Ang.

**Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)**  
**Prüfnummer: 2019 1DF 02.02**

**1. Antrag**

Antragsteller: **3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss**  
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2014). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe März 2018).

**2. Prüfgegenstand**

**Typ II - Markierungsfolie, profiliert für dauerhafte Markierungen**

- Systembezeichnung: **Stamark A380 ESD corundum**  
- Folienhersteller: **3M**  
- Folienart: **Folie, gummibasiert, weiß**  
- Foliendicke [µm]: **2.500**  
- Verwendeter Primer: **Stamark P 50**

**3. Applikationsdaten**

- Applikationsverfahren: **aufgewalzt**  
- Durchführung der Applikation: Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) durch die BAST.

**4. Ergebnisse der Prüfung:**

4.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß ZTV M 13 erreicht:

	<b>Neuzustand</b>	<b>Gebrauchszustand</b>
- Griffigkeit:	<b>≥ S 1</b>	<b>S 3</b>
- Nachsichtbarkeit, trocken:	<b>R 5</b>	<b>R 5</b>
- Nachsichtbarkeit, feucht:	<b>RW 6</b>	<b>RW 5</b>
- Tagessichtbarkeit:	<b>Q 5</b>	<b>Q 5</b>

4.2 Die Mindestanforderung an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 13. Juni 2019



(M. Zedler)  
wissenschaftl. Ang.